# Schülerzeitung der Klasse R7a

# -

# 2. Ausgabe

# (15.01.2021)

# Die Probleme des Lernens

(Von Conner Wahle, 15.01.2021)

Im Coronajahr 2020 merkten wir, dass die Digitalisierung unserer Schulen noch nicht ausreicht. Nicht alle Schüler hatten ein Endgerät zuhause, sodass die Aufgaben per Post zugeschickt wurden, aber auch bei den Schülern, die ein Endgerät hatten, war nicht alles gut. Ihre Probleme waren überlastete Server und Lehrer, die nicht die nötige digitale Kompetenz hatten. Die Regierung stellte zwar Hilfen bereit, aber wie wir später sahen, reichte das nicht.

Es müssen mehr Hilfen für Schulen bereitgestellt werden, der Ausbau von Lernplattformen muss gefördert werden. Außerdem bekamen nicht alle Schüler ein Endgerät mit der ersten technischen Hilfe. Die Verteilung der Tablets und Laptops muss flächendeckend gelingen und gleichzeitig die Digitalisierung nach vorne getrieben werden. Das was wir alle wollen.

# Homeschooling

(Von Hannah Borgmann, 15.01.2021)

Alleine sitze ich vor meinem Computer. Das heißt, seit gestern ist wieder Homeschooling angesagt. Man sitzt nicht mehr zu mehreren in der Klasse, sondern man lernt zuhause über das Iserv. Außerdem kann man nicht mehr direkt Fragen stellen, stattdessen muss man E-Mails schreiben. Auf der anderen Seite geht es um unsere Gesundheit.

Ich finde Homeschooling ist auf der einen Seite gut, weil die Ansteckungsgefahr uns hindert uns in der Schule zu treffen.

Auf der anderen Seite finde ich es doof, weil es schwere Nachwirkungen mit sozialen Kontakten und der Wirtschaft nach sich ziehen wird.

Zusammenfassend finde ich es doof, dass wir Homeschooling machen müssen, weil irgendwelche Menschen die Coronaschutzverordnungen nicht eingehalten haben und somit die Inzidenzen nicht runter gehen.

# Interview über das Coronavirus mit Ramon B.

(Von Ramon Blissenbach & Thilo Sudhölter, 15.01.2021)

Interviewer: Thilo Sudhölter

Interviewter: Ramon Blissenbach

**Thilo: Was machst du so den ganzen Tag zu Hause?**

**Ramon:** Ich mache meistens Schule und andere Aufgaben.

Manchmal spiele ich abends mit meiner Familie Brett- oder Kartenspiele. Mittags gehe ich öfters auch mal eine Runde spazieren, damit mir die Decke nicht auf den Kopf fällt.

**Thilo: Was hältst du von Corona?**

**Ramon:** Ich finde, in der Coronazeit ist es sehr langweilig und ich bin langsam etwas genervt darüber. Ich wünsche mir, dass bald alle geimpft sind und wir normal weiterleben können.

**Thilo: Was sagst du dazu, dass der Lockdown verlängert wurde?**

**Ramon:** Ich finde es doof, dass man noch länger zu Hause bleiben muss und ich nicht meine Freunde treffen kann.

Andererseits finde ich es auch gut, weil ich dann noch mehr Zeit mit meiner Familie habe.

**Thilo: Was sagst du dazu das jetzt geimpft wird und traust du dem Impfstoff?**

**Ramon:** Ich finde es gut, dass geimpft wird und ich finde es erschreckend, dass der Impfstoff überhaupt Geld kostet. Es geht ja schließlich um eine Pandemie, die die gesamte Menschheit ausrotten könnte.

**Thilo: Hat sich dein Schlafrhythmus durch Corona und Homeschooling verändert?**

**Ramon:** Ja, ich gehe später ins Bett als gewohnt und stehe früher wieder auf. Das liegt aber nicht nur an der Coronapandemie.

**Thilo: Findest du es gut zu Hause zu sein oder wärst du lieber in der Schule?**

**Ramon:** Ich finde es zu Hause gut, aber in der Schule bin ich auch gerne, da es manchmal langweilig ist den ganzen Tag zu Hause zu sein. In der Schule kann ich effizienter und besser lernen als zu Hause.

# Musizieren am Pflegeheim in Fröndenberg

(Von Fabian Schröer, 15.01.2021)

Herr Christoph Krause aus Fröndenberg ist ein Tenorhorn-spieler. Bei dem, was er tut, denkt er nicht an sich, sondern an, die Menschen, denen er täglich eine Freude macht. „Ein Mann der selbst nicht mehr der Jüngste ist, lässt sich nicht aus der Puste bringen“, sagt er von sich selbst. Das trifft das Engagement von Herrn Christoph Krause ganz genau. Bei Wind und Wetter steht der 80-jährige seit Beginn der Corona-Pandemie jeden Abend vor dem Schmallenbach-Haus und macht für seine inzwischen treuen Fans Musik. Jeden Abend um 19 Uhr beginnt er mit dem Lied „Der Mond ist aufgegangen“. Auf Herrn Krause ist schon das ARD-Fernsehen aufmerksam geworden und es wurde im Fernsehen ausgestrahlt. Auch auf YouTube kann man das Video von Herr Christoph Krause finden. Herr Christoph Krause möchte auch weiterhin spielen, um die Bewohner zu erfreuen. Auch nach der Corona-Pandemie.

Schon am Anfang der Corona-Pandemie, nämlich im Spätfrühling, gab es jemanden der so etwas Ähnliches tat, damit die Bewohner ihre Einsamkeit für einen Augenblick vergaßen und sich an der Musik erfreuten. Jede Woche stellte sich Herr Thomas Weber, Alleinunterhalter aus Fröndenberg, mit seiner Orgel für eine Stunde vor die Kapelle des Schmallenbach-Hauses und spielte ein paar alte Lieder. Auch Herr Thomas Weber hat sich immer gefreut, wenn er dort ein Lächeln in die Gesichter der alten Leute zaubern konnte und durfte. Schön, dass es solche Menschen gibt.

# Das Ende der Präsidentschaft von Donald Trump

(Von Julius Thiede, 15.01.2021)

## Ein Rückblick auf Trumps Präsidentschaft

Am 20 Januar wird Donald Trump aus dem Präsidentschaftsamt ausscheiden und Joe Biden wird durch die Vereidigung 46. US- Präsident. Donald Trump hat in seiner Amtszeit die USA kaum weiter vorangebracht, aber auch nicht wirklich zurück. Was er geschaffen hat, sind meiner Meinung nach aber viele peinliche und teils kuriose Momente, die sich nicht wirklich für einen Präsidenten gehören. Er wirkte immer ein wenig unreif und war immer sehr impulsiv meiner Ansicht nach. Des Weiteren wollte er am Anfang seiner Amtszeit schon eine Mauer zu Mexiko errichten, was nie passiert ist und in Zukunft wahrscheinlich unter Biden auch nicht passieren wird. Auch Donald Trump hat es geschafft, die USA in keinen neuen Kriegseinsatz hineinzuziehen. Auch hat er bei der Aufnahme Diplomatischer Beziehungen zwischen Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten geholfen, was auch irgendwo zu loben ist. Aber nichtsdestotrotz war seine Amtszeit zum Teil ein reines Chaos z.B. tauschte er oft Minister oder Amtsträger aus oder wollte auch am Anfang der Präsidentschaft einen Krieg gegen Nordkorea. Zum Glück hat dieser Krieg nie stattgefunden.

## Der Sturm aufs Kapitol

Im Herzen der USA in Washington D.C haben am 6. Januar randalierende Trump- Anhänger das Kapitol gestürmt, während dort eine Sitzung stattfand, die den Wahlsieg von Joe Biden bestätigen sollte. Bei dem Sturm aufs Kapitol sind insgesamt 6 Menschen gestorben. Die Nationalgarde brauchte 4 Stunden um die Lage im Kapitol unter Kontrolle zu bringen. Aktuell fahndet das FBI nach vielen der Randalierer. Auch waren viele der Chaoten bewaffnet und mit Militärwesten ausgestattet. Vor dem Sturm auf das Kapitol hielt Trump vor seinen Anhängern eine Kundgebung ab. Es ist eine Schande für die USA, dass so etwas passiert ist. Aufgrund dieser Ereignisse wurden der Twitter Account und der Facebook Account von Donald Trump gesperrt, obwohl er sich für das furchtbare Verhalten seiner Anhänger entschuldigte. Des Weiteren wird aktuell aufgrund des Sturms aufs Kapitol ein Impeachment gegen Donald Trump versucht, sodass er 2024 nicht kandidieren könnte und auch keine Pensionsbezüge kriegen würde. Insgesamt war der Sturm aufs Kapitol schon fast eine Art Terroranschlag von Verschwörungstheoretikern und Rechtsextremisten auf das Herz des eigenen Landes.



## Bildquellen:

Bild 1: https://www.zdf.de/nachrichten/politik/us-wahl-biden-trump-lateinamerika-100.html

Bild 2: https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/hoerner-mann-nach-sturm-auf-kapitol-festgenommen,SLcwO0G

Bild 3: https://www.dw.com/de/twitter-donald-trump-sperrung-usa/a-56177398

# Rezepte Für die 2. Klassenzeitung

(Von Amilia Thieme, 15.01.2021)

## Waffeln

### Zutaten

175g weiche Butter

175g Zucker

1 Prise Salz

4 Eier

200g Mehl

125 ml Milch

1 Päckchen Vanillezucker oder 1 TL Vanille Extrakt

### Zum Ausbacken

Etwas flüssige Butter

### Zubereitung:

Verrühre alle Zutaten miteinander, bis alles verbunden ist. Mache das Waffeleisen an. Wenn es heiß ist, gib ein bisschen flüssige Butter hinein. Nun gibst du eine Schöpfkelle voll Teig ins Waffeleisen und wartest, bis die Waffel fertig ist. So backst du alle Waffeln aus. Bestreue alle Waffeln mit Puderzucker und schon sind die fluffigen und leckeren Waffeln fertig. Viel Spaß beim Nachmachen!

## Amerikaner

### Zutaten

3 Eier

125g Butter

125g Zucker

250g Mehl

1 Päckchen Vanillezucker

1 Päckchen Vanille-Pudding

2-3 gestrichene Teelöffel Backpulver

1 Prise Salz

ca.100 ml Milch

### Für den Zuckerguss:

Etwa 250g Puderzucker

Saft von 2-3 gepressten Zitronen

### Zubereitung:

Heize den Backofen auf 180 Grad vor. Zuerst rührst du die Butter schaumig und gibst nach und nach Vanillezucker, Zucker, Eier, Salz und das mit etwa 6-8 Esslöffeln Milch angerührte Puddingpulver hinzu. Das mit dem Backpulver gemischte Mehl rührst du nach und nach ebenfalls darunter. Der Teig muss sehr fest sein, andernfalls musst du noch etwas Mehl dazugeben. Danach setzt du mit 2 Teelöffeln kleine Teighäufchen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech. Du musst genügend Platz zwischen den einzelnen Teighäufchen lassen, da sie beim Backen sehr aufgehen (größer werden). Als Nächstes schiebst du das Backblech in den auf 180 Grad vorgeheizten Backofen (mittlere Schiene) und lässt die Amerikaner 15 bis 20 Minuten backen. Nach 10 Minuten bestreichst du die Amerikaner mit einem Pinsel mit Milch. Wenn die Amerikaner schön goldbraun gebacken sind, nimmst du sie aus dem Ofen und drehst sie nach kurzer Zeit um, dass die glatte Seite nach oben zeigt. Für den Zuckerguss streichst du den Puderzucker durch ein Sieb in eine Schüssel und verrührst ihn mit dem gepressten Zitronensaft, dass eine schöne dickflüssige Zuckercreme entsteht. Diese streichst du am besten mit einem Messer oder auch einem Backpinsel auf die glatte Seite der Amerikaner, lässt diese noch eine Zeit trocknen und schon sind die weltbesten Amerikaner fertig. Zusätzlich kannst du sie ja auch noch mit Smarties verzieren, muss aber nicht sein.

Gutes Gelingen und guten Appetit wünscht dir Amilia.

## Duftendes Zitronenpeeling gegen spröde Winterhände

### Du brauchst

1/2 Tassen Zucker

2 Esslöffel Olivenöl

Saft einer halben Zitrone

### Zubereitung:

Alle Zutaten miteinander verrühren. Hände anfeuchten und das Peeling mit kreisenden Bewegungen einmassieren. Kurz einwirken lassen und mit warmem Wasser abspülen. Anschließend die Hände gut eincremen.

### Tipp:

Gönn deinen Händen einmal pro Woche dieses Peeling und freu dich über streichzarte, samtweiche Haut.